

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Landes-Ackerbau- und Obstbauschule Rizlkhof.

Die Schule erfährt seit dem Schuljahr 1901/02 eine Ausgestaltung in der Art, daß an die bisherigen zwei Jahrgänge ein fünftes Semester angegliedert wurde, was in erster Linie durch die Aufnahme tierärztlicher Fächer und Einführung von Spezialkursen in den Lehrplan seine Begründung findet.

Mit 1. September 1902 wurde das neugebaute Schulhaus bezogen und dient das bisherige in erster Linie zur Abhaltung von Spezialkursen, deren Ausschreibung in den landw. Fachblättern erfolgt; den Besuchern stehen Stipendien in Aussicht.

Die **Schüleraufnahme** in die Anstalt ist an den guten Erfolg einer Aufnahmeprüfung über die wichtigsten Volksschulgegenstände geknüpft.

Das Schuljahr beginnt mit 1. September, und sind für dasselbe Kronprinz-Rudolf-Landesstipendien, ganze und halbe Freiplätze, zu besetzen. Inhaber von ersteren erhalten unentgeltliche Unterkunft, vollständige Verpflegung und Unterricht. Besitzer halber Freiplätze haben 200 K, Zahlzöglinge 400 K jährlich zu entrichten. Bewerber um Stipendien oder Freiplätze haben ihre eigenhändig geschriebenen, mit den Nachweisungen über das zurückgelegte 14. bis 16. Lebensjahr, ihre Zuständigkeit, entsprechend genossenen Schulunterricht, Gesundheit und sittliches Wohlverhalten, dann über die Zustimmung der Eltern oder deren Stellvertreter instruierten Gesuche an den öb. Landesauschuß (Linz, Landhaus) einzusenden.

Lehrkörper und Unterrichtsfächer.

Direktor Franz Heger: Maschinen- und Gerätekunde, Bodenkunde, Düngerlehre, Saat, Pflanz- und Ernte der Kulturpflanzen 1. Jahrg.; spez. Pflanzenbau, Tierproduktionslehre 2. Jahrg.; Meliorations-, Molkerei- und Grundbuchswesen 3. Jahrg.

Lehrer Emil Klose: Gesteinskunde, Pflanzenkunde, Tierkunde, Physik und Klimalehre, Chemie, Obst-, Hopfen- und Gemüsebau, Wiesenbau, Bienenzucht, Betriebslehre und Buchführung.

Lehrer Hubert Müller: Deutsche Sprache, Geographie, Geschichte, Verfassungskunde, Rechnen, Geometrie und Zeichnen, Gesetzkunde.

Lehrer Anton Gidherr, dipl. Tierarzt: Anatomie und Physiologie der Haustiere und tierärztliche Nothilfe.

Oberlehrer Josef Plöderl aus St. Peter: Fischzuchtlehre.

Kooperator Josef Reisinger, Expositus in Berg: Religionsunterricht.

Schul- und Wirtschaftsaufseher: Gottfried Geisberger.

Institutsgärtner Lorenz Huber leitet die praktischen Arbeiten in der Baumschule und die Kurse zur Heranbildung von Baumwärttern.

Institutsarzt: Gemeindevarzt Ed. Peintner in Ansfelden.

Landeskulturrat im Erzherzogtume Österreich ^o/d. Enns

Präsident:

Schachinger Norb., wirkl. Kons. Rat u. Abt.,
Schlägl.

Vizepräsident:

Schlegel Josef, Dr., Reichsrats-, Vdts.
Abg., Mitgl. d. Landesauschusses u. f. f.
Bezirksrichter in Ursfahr.

Mitglieder:

K. K. Statthalterei:
Rippelky Ferdinand, f. f. Statthaltereirat

K. K. Ackerbauministerium:
Kerbler Viktor, Oberlandesrat i. R., Linz
Langthaler Johann, Hof-, Küchen- und
Gartenmeister, Eberherr, St. Florian.